



Wir werden eine Familie

ÜBER RISIKEN UND NEBENWIRKUNGEN

Mit der Ankunft eines neuen Wesens ändert sich etwas. Das System. Das Miteinander. Das Gewohnte, das Bekannte. Nun gilt es sich das Geliebte zu bewahren und die Herausforderung des Neuen so zu meistern, dass es passt. So passt, dass die Zufriedenheit und dadurch die Harmonie im Gefüge überwiegt. Ein Baby hat genau wie man selbst Bedürfnisse, die sich anfangs hauptsächlich um Essen, Schlafen und die Sauberkeit rund um den Popo drehen, später jedoch mehr und mehr von uns Eltern an Zeit, Geduld, Hingabe, Aufmerksamkeit und vor allem Liebe abverlangen. Zeit und Raum, die so manchen Charakter dann fehlen könnten. So fehlen, dass das Gefüge der Familie aus dem Gleichgewicht gerät und zunehmende Unzufriedenheit zu Gewittern führen.

Das neue System

Ein Baby drängt sich in eine Paarbeziehung oder in eine bestehende Familie und will auch „mitspielen“. Es will einen bzw. seinen Platz einnehmen. Nur einer Mutter ist eine

besondere Art der Nähe zum Neugeborenen vorbehalten, hatte sie doch schon neun Monate zuvor die Gelegenheit ein Miteinander aufzubauen. Ein Baby braucht Liebe, Zuneigung und viel Sicherheit, um ruhig und ausgeglichen seinen und somit auch den Alltag des Umfeldes erlebenswert zu machen. Die Frau die nun auch Mama ist, darf jetzt in mehrere Richtungen geben. Das Neugeborene steht an erster Stelle und dann gibt es den Mann und „frischen“ Papa, der seinen Platz nun teilen darf. Ein gesunder Energie-Haushalt ist gefragt.

Eine Herausforderung ist es, sich und die übrigen Familienmitglieder – neu oder alt – so zu betrachten, dass es möglich ist etwaige Disharmonien bzw. Konfliktherde schon im Vorfeld abzufangen. Alte Strukturen und Muster können aufpoppen in der Erinnerung an die eigene Kindheit, mit der Geburt des eigenen Babys oder durch den neuen, vermehrten Kontakt zur Ursprungsfamilie der jeweiligen Elternteile. Ein so kleines Wesen

kann Lebenspläne durchkreuzen, sodass man sich eventuell gebremst fühlt. Betreuungspersonen sind rar und stellen keine geeignete „Infrastruktur“ dar. Die drei Generationen-Version Großeltern-Eltern-Baby mag eingespielt sein. Eifersucht taucht auf, ob beim Partner oder bei Geschwisterkindern.

Ein Beispiel:

Sie leben mit Ihrem Partner seit vier Jahren zusammen. Aus einer vorangegangenen Beziehung gibt es ein achtjähriges Kind, ein Mädchen, das jedes zweite Wochenende bei Ihnen wohnt. Alles ist soweit gut. Für einen Teil der Zeit probt man schon Familie – bis Sie mit Ihrem Partner ein gemeinsames Baby bekommen. Ein neues Wesen betritt die Bühne. Die Plätze verändern sich. Die achtjährige Tochter ist nicht mehr die Nummer eins und der Partner wird vorerst hinter das Baby gestellt. Eine Herausforderung, die gelöst werden will.

Der Unterschied

In der Familie, der Keimzelle von sozialem Umgang, kommen unterschiedliche Charaktere mit unterschiedlichen Strukturen, sei es körperlich und auch mental, mit unter-

schiedlichen Programmen und Lebenszielen zusammen. Eine Gemeinschaft, die erst hier im Kleinen probt, was dann „draußen“ präsentiert werden darf.

Neben den Persönlichkeitsmerkmalen der Familienmitglieder, wie das altbekannte Sternzeichen oder Feng Shui-Element (Holz, Feuer, Erde, Metall), Human Design, Maya Zeichen oder anderen derartigen Wissenschaften sind auch die räumlichen Einflüsse des Familienwohnortes wesentlich, um ein gelungenes und freudvolles Miteinander zu erleben.

All das wirkt auf das Wohlbefinden, die Zufriedenheit und die Ruhe im Inneren.

Das Ungewisse

Eine Flut an Fragen taucht auf. Die Situation ist neu!

- * Welche Karenzzeit sollen wir wählen?
- * Wie werde ich als Mann es finanziell schaffen, der kleinen Familie alles möglich zu machen?
- * Was für Kleidung kann ich meinem Baby zumuten?

- * Welches Spielzeug soll es bekommen?
- * Wo soll das Baby schlafen?
- * Soll ich mein Baby impfen lassen?
- * Welchem Kinderarzt kann ich vertrauen?
- * Welcher Urlaub ist sinnvoll?
- * Ist Frühförderung für mich und mein Baby stimmig?
- * Was will ich und was braucht mein Baby?

Die Lösung zu mehr harmonischem Familienglück

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie bitte die Packungsbeilage und fragen Ihre Energetikerin. Nehmen Sie sich Unterstützung zur Entscheidungsfindung, gönnen Sie sich ein Coaching, eine Beratung. Keiner ist als Elternteil zur Welt gekommen. Jeder von uns wächst in die Rolle von Mama oder Papa. Ich als Energetikerin und selbst dreifache Mama kann Sie unterstützen, damit auch Sie und Ihre Familie die Probleme klären und einfach leichter lösen können um all diese Herausforderungen und Fragen zu meistern. Hierzu stehen mir viele Lösungsansätze aus einem reichhaltigen Erfahrungsschatz zur Verfügung. Die Methoden wie Quantenheilung, Matrix-Arbeit (Zellerinnerung), Clearings, Aufstellungsarbeit bis hin zu klassischem Feng Shui gepaart mit Intuition und dem richtigen Schwung, können im Beratungsgespräch viel weiter bringen und noch mehr Freude schenken.

Mit bewusstem Einsatz und dem Wunsch nach dem Wachsen in der „Schule des Lebens“, der Familie, sind Eltern live dabei, etwas Großes für das Ganze zu schaffen, um ihnen und ihren Nachkommen etwas zu ermöglichen, das JETZT wahrnehmbar ist und gelebt werden will sei es durch Zeit zu zweit, bewusste Ernährung, genügend Schlaf, gesunde Bewegung, oder ein reflektiertes Miteinander oder durch die Aufarbeitung der eigenen „offenen“ Themen. Auch die Bereitschaft etwas zu ändern und Fehler als Lerngeschenke zu

betrachten und dadurch seinen Lebensraum so zu gestalten, dass man sich wohl fühlt kann vieles positiv beeinflussen.

Das Fazit

Mit all den Neuheiten und der damit verbundenen Herausforderung ist ein Baby dennoch zu allererst ein Wunder. Ein Menschenwunder.

Wenn man das Neugeborene im Arm hält und vor Glück überströmt, dann zischt eine unbeschreibliche Liebe durch den Körper. Das Neugeborene, das einem ähnlicher ist als man denkt und von dem man ganz viel lernen kann, lässt eine neue Familie entstehen.

Herzlich willkommen in der Schule des Lebens!



*Claudia Brosenbauer
dreifache Mama
Energetikerin für Mensch & Raum seit 2002
und ganzheitliche Lebens- & Sozialberaterin
Tel.: 0676/4140190
www.gluecklichleben.at*

Gesundheit

